

Niederschrift

über die Sitzung des Marktgemeinderats
am Dienstag, 25.06.2019, im Rathaus Geisenhausen.

A. Sämtliche Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Es sind erschienen: 1. Bgm. Reff, Vorsitzender, 2. Bgm. Kaschel, 3. Bgm. Wolfsecker und die Gemeinderäte Barth, Dachs, Ellwanger, Fedlmeier, Fischer, Fries, Holzner, Kletzmeier, Oberloher, Oßner, Püschel, Rauchensteiner-Holzner, Sellmeier, Staudinger und Zehetbauer.

Entschuldigt fehlen die GR Graf, Kittel und Weindl.

Schriftführer: Geschäftsleiter Rötzer.

B. Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist bei allen folgenden Abstimmungen gegeben. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

C. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 28.05.2019

Die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats vom 28.05.2019 findet die Zustimmung des Gremiums.

17 : 0

GR Barth ist noch nicht anwesend.

2. Antrag auf Tempo 30-Beschränkung im Wohngebiet „Pfarrfeld-Erweiterung“

Ein Anwohner der Prof.-Stelzenberger-Straße beantragt die Geschwindigkeitsbeschränkung im genannten Wohngebiet auf 30 km/h. Der Antrag ist von 54 weiteren Bewohnern des Wohngebiets „Pfarrfeld-Erweiterung“ per Unterschriftenliste mitgezeichnet. Begründet wird der Antrag damit, dass es in diesem Wohngebiet „immer wieder Probleme mit den hohen Geschwindigkeiten des Autoverkehrs“ gäbe. Eine Absenkung der Geschwindigkeit auf Tempo 30 würde nach Auffassung der Antragsteller an dieser Stelle wesentlich dazu beitragen, die Situation zu entschärfen und die Verkehrssicherheit erhöhen, den Lärm deutlich reduzieren und es werde leichter und sicherer, die Straße zu überqueren. Es wird ferner darauf hingewiesen, dass hier besonders viele Familien mit kleinen Kindern wohnen.

Im Rahmen einer Verkehrsschau mit der PI Vilsbiburg wurde eine entsprechende Beschränkung nicht für zwingend notwendig gehalten, weil schnelles Fahren dort kaum möglich sei. Allerdings würde die Polizei keine Einwände gegen die Beschränkung erheben und auch die erforderliche Beschilderung wäre gut umsetzbar. Bei entsprechender Beschlussfassung sollte dann aber gleich die gesamte Maximilianstraße einbezogen werden.

Es wurden auch Messungen der tatsächlich gefahrenen Geschwindigkeiten durchgeführt. Nach den Auswertungen des sog. Verkehrsstatistikgerätes lag im Erhebungszeitraum von einer Woche die höchste gefahrene Geschwindigkeit in der Prof. Stelzenberger-Straße bei 44 km/h, die Durchschnittsgeschwindigkeit je nach Fahrzeugart zwischen 27 km/h und 31 km/h.

Alle Wortmeldungen sprechen sich für die Anordnung einer Tempo-30-Beschränkung aus.

Beschluss:

Die zulässige Höchstgeschwindigkeit in den Wohngebieten „Pfarrfeld“ und „Pfarrfeld-Erweiterung“ wird auf 30 km/h begrenzt. Dazu erfolgt eine Beschilderung am Anfang der Maximilianstraße, am Anfang der Prof.-Stelzenberger-Straße und an der Einmündung des Katharinenweges in die Maximilianstraße. 18 : 0

3. Antrag der HoWAG eG auf Bezuschussung der Abwasserentsorgung Holzhausen

Mit Schreiben vom 12.04.2019 beantragt die HoWAG einen Zuschuss des Marktes in Höhe von 50.000 €, mit dem die zeitnahe Umsetzung der Restarbeiten für die Abwasserentsorgung Holzhausen sichergestellt werden soll.

Die Kläranlage der HoWAG ist bereits in Betrieb gegangen. Anwesende Vertreter der HoWAG geben auf Nachfrage ergänzende Informationen. Die Baukosten belaufen sich laut HoWAG-Angaben trotz erheblicher ehrenamtlicher Eigenleistungen auf ca. 300.000 €. Der Vorsitzende befürwortet den Antrag und schlägt vor, einen Prozentanteil der Baukosten als Zuschuss zu gewähren. Demgegenüber betonen mehrere Gemeinderäte, dass die HoWAG eine Gemeindeaufgabe übernommen habe und befürworten die volle beantragte Summe.

Beschluss:

Der HoWAG eG wird ein Zuschuss in Höhe von 50.000 € zu den Baukosten der Abwasserentsorgung Holzhausen gewährt. 17 : 0

GR Oßner beteiligt sich als stellvertretender HoWAG-Vorsitzender entsprechend Art. 49 GO, § 28 Abs. 2 GeschO nicht an der Abstimmung.

4. Verlängerung Förderprogramm für energieeffiziente Neubauten

Das Förderprogramm läuft zum 31.12.2019 aus. Ausbezahlt wurden bis einschließlich 31.05.2019 insgesamt 25.000 €. Die Förderung ist auf einen Gesamtbetrag von 100.000 € gedeckelt.

Beschluss:

Das Förderprogramm für energieeffiziente Neubauten wird bis zum 31.12.2022 verlängert. Die Deckelung auf 100.000 € wird beibehalten. 18 : 0

5. Antrag der Enbekon KWK Anlagen GmbH und der BürgerEnergieGenossenschaft Geisenhausen eG auf Einleitung der Bauleitplanung für die Errichtung einer Energiezentrale auf dem alten Bauhofgelände

Die Entscheidung über den Antrag war in der letzten Sitzung zurückgestellt worden. BEGG und Enbekon wurden mit Schreiben vom 04.06.2019 entsprechend informiert. Die verbindliche Rückäußerung, dass die vom Gemeinderat beschlossenen und mit Schreiben vom 30.01.2019 bekannt gegebenen Konditionen akzeptiert werden, liegt inzwischen vor. Gleichzeitig teilten die Antragsteller mit, dass durch entsprechende Umpflanzung sichergestellt werden könne, dass das Pumpwerk nicht von Schwerlastverkehr überfahren werden muss. Eine echte Überarbeitung der Planung soll aber aus Kostengründen erst nach weiteren Gesprächen mit den Genehmigungsbehörden und dem positiven Beschluss des Gemeinderats erstellt werden.

Beschluss:

Der Markt wird das erforderliche Bauleitplanverfahren für den Bau der Energiezentrale einer Nahwärmeversorgung auf dem Gelände des alten Bauhofs einleiten. Voraussetzung für den Einstieg in die Bauleitplanung ist, dass der Vorhabensträger eine überarbeitete Planung vorlegt, die beweist, dass die Realisierung des Vorhabens unter Berücksichtigung der bereits mitgeteilten Maßgaben möglich ist. Ferner ist vor Einstieg in die

Bauleitplanung ein städtebaulicher Vertrag zu schließen.

17 : 0

3. Bgm. Wolfsecker beteiligt sich als BEGG-Vorstand entsprechend Art. 49 GO, § 28 Abs. 2 GeschO nicht an der Abstimmung.

6. Informationen

- Verkehrsschau mit der PI Vilsbiburg am 27.05.2019. Diskutiert werden hierzu speziell die in der Josefstraße gefahrenen Geschwindigkeiten, die laut Messung sehr häufig über 50 km/h liegen und im Maximum mit 87 km/h gemessen wurden. Es sollen hier künftig Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden.
- Auftragsvergaben Schreinerarbeiten-Einbaumöbel und Außenanlagen „Kita an der Vils“. Die Angebote lagen im Rahmen des Ermächtigungsbeschlusses.
- Stellungnahme des Veterinäramts in der „Taubenproblematik Angstlanwesen“. Es halten sich inzwischen aber fast keine Tauben mehr dort auf.
- Der Landesbund für Vogelschutz hat Spatzennester am Angstlanwesen festgestellt. Laut Schreiben der Unteren Naturschutzbehörde darf der Abriss der Bestandsgebäude deshalb nicht im Zeitraum von Anfang März bis Mitte September erfolgen. Beim Neubau müssen Ersatzmaßnahmen für die Brutplätze vorgesehen werden.
- Frage eines Gehsteigs auf Höhe Bahnhofstraße 33, südl. Teil. Stellungnahme Verkehrsplaner Ulzhöfer. → Bedarf einer weiter gefassten grundlegenden Prüfung.
- Einladung Volksfest Vilsbiburg, Tag d. Behörden am 01.07.2019.
- 10 Jahre Wasserwacht Geisenhausen mit Veranstaltung „Mister Badehose und Misses Bikini“ am 07.07.2019.
- Einladung zur Abschlussfeier der 9. Klassen Mittelschule St. Martin am 19.07.2019, 11:00 – 13:00 Uhr.
- Einladung 50 Jahre Cimbern-Kuratorium Bayern 07./08.09.2019, Velden/Vils.
- Einladung Bürgerfest Altfraunhofen am 12.07.2019.
- Einladung Volksfest Bodenkirchen am 15.07.2019.
- Nächste GR-Sitzung am 30.07.2019, 19:30 Uhr.
- Urlaub 1. Bgm. Reff.
- Wiedervorlageliste: keine Anmerkungen.
- Kirchplatzneugestaltung: Nachtrag Geogitter statt Bodenaustausch führt zu Kosteneinsparung.
- Ehrung Gunda Lemberger-Tremmel mit der Verdienstmedaille des Ministerpräsidenten.
- Einladung Kindermusical am 12. und 13.07.2019 in der Mittelschulaula.

7. Wünsche und Anfragen

- GR Zehetbauer: Verkehrsspiegel an der Parkplatzausfahrt in die Lorenzerstraße anbringen. → Keine akut gefährliche Stelle, man muss nur langsam und vorsichtig einfahren. Zwingende Notwendigkeit für einen Spiegel wird hier nicht gesehen.
- GR Fries: Sachstand Anträge Tempo-30 und Zebrastreifen auf Höhe VR-Bank? → Es liegt immer noch keine schriftliche Stellungnahme der zuständigen Behörden vor. Wird angemahnt.
- GR Fries: Bei Leichenzügen von der Pfarrkirche zum Gemeindefriedhof Straßenspernung durchführen wegen unvernünftigem Verhalten von Kfz-Führern. → Es handelt sich um eine Kreisstraße, d.h. eine vorübergehende Sperrung kann nicht von der Gemeinde angeordnet werden. Die Angelegenheit wird mit dem Pfarramt besprochen.

- GR Fries: Fußweg zwischen St 2054 bei Feldkirchen und der Rampoldsdorfer Straße entlang des Bahndamms z.B. mit Rasengittersteinen befestigen. → Der Weg wurde ca. 2014 geschottert und wird, soweit erforderlich, wieder ausgebessert.
- GRin Rauchensteiner-Holzner: Verbrennen von Laub und Strauchschnitt durch Heimgartenpächter. → Die Verwaltung wird alle Pächter über die geltenden Vorschriften informieren.
- GR Staudinger: Markierung und Beschilderung der Längsparkplätze an der Hauptstraße ist immer noch nicht erfolgt. → Die Verwaltung wird beim Landkreis nachhaken.
- GRin Rauchensteiner-Holzner: Strafzettel für Freibadbesucher, die an der Straße nach Westersbergham parken. → Hier besteht ein Parkverbot, das regelmäßig missachtet wird und deshalb teilweise die Durchfahrt nach Westersbergham nicht mehr möglich ist.

- Ende der öffentlichen Sitzung -